

## Gebet zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit

Papst Franziskus

Herr Jesus Christus,  
du hast uns gelehrt, barmherzig zu sein wie  
der himmlische Vater, und uns gesagt, wer  
dich sieht, sieht ihn. Zeig uns dein Angesicht,  
und wir werden Heil finden. Dein liebender  
Blick befreite Zachäus und Matthäus aus der  
Sklaverei des Geldes; erlöste die Ehebreche-  
rin und Maria Magdalena davon, das Glück  
nur in einem Geschöpf zu suchen; ließ Petrus  
nach seinem Verrat weinen und sicherte dem  
reumütigen Schächer das Paradies zu. Lass  
uns dein Wort an die Samariterin so hören,  
als sei es an uns persönlich gerichtet: „Wenn  
du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!“

Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtba-  
ren Vaters und offenbarst uns den Gott, der  
seine Allmacht vor allem in der Vergebung  
und in der Barmherzigkeit zeigt. Mache die  
Kirche in der Welt zu deinem sichtbaren  
Antlitz, dem Angesicht ihres auferstandenen  
und verherrlichten Herrn.

Du wolltest, dass deine Diener selbst der  
Schwachheit unterworfen sind, damit sie  
Mitleid verspüren mit denen, die in Unwis-  
senheit und Irrtum leben. Schenke allen, die  
sich an sie wenden, die Erfahrung, von Gott  
erwartet und geliebt zu sein und bei ihm  
Vergabung zu finden.

Sende aus deinen Geist und schenke uns  
allen seine Salbung, damit das Jubiläum  
der Barmherzigkeit ein Gnadenjahr des  
Herrn werde und deine Kirche mit neuer  
Begeisterung den Armen die Frohe Botschaft  
bringe, den Gefangenen und Unterdrückten  
die Freiheit verkünde und den Blinden die  
Augen öffne.

So bitten wir dich, auf die Fürsprache Ma-  
rias, der Mutter der Barmherzigkeit, der du  
mit dem Vater in der Einheit des Heiligen  
Geistes lebst und herrschst in alle Ewigkeit.  
Amen.

## HEILIGES JAHR DER BARMHERZIGKEIT

### Was ist ein Heiliges Jahr?

Das Heilige Jahr ist ein Jubiläumsjahr in der katholischen Kirche. Es wird regulär alle 25 Jahre begangen und findet sein biblisches Vorbild im sogenannten Jubeljahr (Levitikus 25), das die Israeliten alle 50 Jahre im Sinne eines Erlassjahres begingen (Schuldenerlass und Besitzausgleich). Das erste Heilige Jahr wurde 1300 von Papst Bonifatius VIII. (1294-1303) ausgerufen. Als zentrale Elemente der Heiligen Jahre gelten die Romwallfahrt, die Heilige Pforte und der Jubiläumsablass.

Das **Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit** ist ein **außerordentliches Heiliges Jahr**, da es nicht in den Rhythmus von 25 Jahren fällt, sondern zusätzlich ausgerufen wurde. Papst Franziskus hat zudem erstmals die Möglichkeit geschaffen, dass es auch in den einzelnen Diözesen – nicht wie bisher üblich nur in Rom – Heilige Pforten geben kann.

### Der Jubiläumsablass

Der Ablass ist ein Geschenk der Gnade Gottes, das den Menschen von „zeitlichen Sündenstrafen“ befreit. Der theologische Ausdruck von den „zeitlichen Sündenstrafen“ meint in diesem Zusammenhang nicht, dass Gott im Bußsakrament (Hl. Beichte) dem reuigen Menschen zwar die Sünden vergibt, aber dann ähnlich einem weltlichen Gericht Strafen für Missetaten und Versäumnisse verhängt. Vielmehr sind damit die Nachwirkungen von Sünden gemeint, die zwar in der Hl. Beichte bereits vergeben wurden, aber deren Auswirkungen die Menschen weiter belasten und auch bis über den Tod hinausreichen können (Fegefeuer). Der Ablass ist daher Zeichen der Vergebung Gottes bis in die letzte Konsequenz hinein, denn seine Liebe kennt keine Grenzen.

Das kirchenamtliche Wort für „Ablass“ (lateinisch „indulgentia“) bedeutet ursprünglich Nachsicht, Güte und Zärtlichkeit. Wer sich um einen Ablass bemüht, darf sich nach Lehre der Kirche gewiss sein, der Nachsicht und Güte Gottes zu begegnen, um dadurch auch selbst nachsichtiger und gütiger zu werden.



### Bedingungen für den Jubiläumsablass

- Empfang der **Hl. Beichte** (einige Tage vorher oder nachher)
- Empfang der **Hl. Eucharistie**
- Durchschreiten einer **Hl. Pforte** oder Verrichten eines oder mehrerer **Werke der Barmherzigkeit** (Gotteslob 29,3)
- **Gebet** in der Meinung des Hl. Vaters (z.B.: Glaubensbekenntnis, Vaterunser, Gegrüßet seist du, Maria)
- **Innere Abkehr** von jeglicher Sünde

### Jubiläumskirchen mit Hl. Pforte in der Diözese St. Pölten

- Domkirche St. Pölten
- Basilika Maria Dreieichen
- Basilika Maria Taferl
- Basilika Sonntagberg

### Für Kranke

Kranke gewinnen den Jubiläumsablass, indem sie

- mit Christus vereint ihr Leiden tragen.
- die Hl. Kommunion empfangen oder an der Hl. Messe bzw. an einem gemeinschaftlichen Gebet – auch über die verschiedenen Medien – teilnehmen.

### Für Gefangene

Gefangene gewinnen den Jubiläumsablass

- „in den Gefängniszellen und jedes Mal, wenn sie durch die Tür ihrer Zelle gehen und dabei ihre Gedanken und ihr Gebet an Gottvater richten.“  
Papst Franziskus

### Für Verstorbene

Der Jubiläumsablass kann auch stellvertretend für Verstorbene gewonnen werden.



# JAHR

## TERMINE IN DER DIÖZESE ST. PÖLTEN

- 11. Februar 2016 – Tag der Kranken
- 4./5. März 2016 – 24 Stunden für den Herrn (weltweite Initiative)
- 3. April 2016 – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
- 12. Juni 2016 – Krankenwallfahrt nach Gutenbrunn-Heiligenkreuz
- 13. November 2016 – Elisabethsonntag
- 20. November 2016 – Abschlussfeier des Heiligen Jahres im Dom St. Pölten

Weitere aktuelle Termine: <http://jahrderbarmherzigkeit.dsp.at>

### Abende der Barmherzigkeit

- 12. Februar – Pfarrkirche Zwettl, 17.30 Uhr
- 12. Februar – Pfarrkirche St. Martin am Ybbsfelde, 19.00 Uhr
- 19. Februar – Pfarrkirche Grünau, 19.00 Uhr
- 26. Februar – Pfarrkirche Rabenstein, 19.00 Uhr
- 27. Februar – Pfarrkirche Thaya, 19.00 Uhr
- 4. März – Pfarrkirche Tulln St. Stephan, 18.00 Uhr
- 12. März – Pfarrkirche Neuhofen/Ybbs, 19.00 Uhr
- 19. März – Franziskanerkirche St. Pölten, 19.00 Uhr

Weitere Abende der Barmherzigkeit: <http://neuevangolisierung.dsp.at>

## ONLINE

Offizielle Homepage des Vatikans: [www.iubilaeummisericordiae.va](http://www.iubilaeummisericordiae.va)

Offizielle Homepage der BiKo: [www.jahrderbarmherzigkeit.at](http://www.jahrderbarmherzigkeit.at)

Diözesane Homepage: <http://jahrderbarmherzigkeit.dsp.at>

Impressum:  
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Referat für Neuevangolisierung der Diözese St. Pölten  
Domplatz 1, 3100 St. Pölten  
Web: <http://neuevangolisierung.dsp.at>  
Mail: [neuevangolisierung@kirche.at](mailto:neuevangolisierung@kirche.at)  
Tel.: +43/2742 324204  
Bildnachweis: Osservatore Romano  
Herstellung: flyeralarm

DIÖZESE | ST. PÖLTEN



# HEILIGES

# HERZIGKEIT

„Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht,  
wird gerettet werden.“ Joh 10,6

# DER BARM

Christus spricht: „Ich